

Spiritualität in der Palliative Care: Interprofessionelle Ansätze zur ganzheitlichen Begleitung

Schulungszentrum Gesundheit

Beschreibung

Die Integration von Spiritualität ist ein wichtiger Bestandteil einer ganzheitlichen Betreuung schwerstkranker Menschen. So zählt gemäss der WHO-Definition von Palliative Care die «Vorbeugung und Linderung von Leiden durch frühzeitiges Erkennen, untadelige Einschätzung und Behandlung von Schmerzen sowie anderen belastenden Beschwerden körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art» zu einer ganzheitlichen und interprofessionellen Betreuung. Das lässt erkennen, dass Spiritual Care einen wichtigen Teilaspekt darstellt – denn nicht selten entdecken Betroffene in der palliativen Situation neu die Kraft der Spiritualität. Empirische Forschungen deuten ebenfalls darauf hin, dass Spiritualität eine wichtige Rolle im Umgang mit Sinnfragen und bei der Bewältigung existentieller Krisen und kritischer Lebensereignisse spielt. Spiritualität lässt sich nicht auf Religion reduzieren und nicht mit Religiosität gleichsetzen. Das eigene Schicksal, die eigene Identität, das Selbstverständnis und Rituale spielen eine grosse Rolle. Spiritual Care ist eine Aufgabe aller Beteiligten des interprofessionellen Teams, mit dem Ziel, ein Klima des spirituellen Wohlbefindens für alle Beteiligten zu schaffen. Der Zugang zu dieser Thematik ist jedoch nicht immer einfach, birgt Risiken, Hürden und führt nicht selten zu Herausforderungen für einzelne Mitglieder des Betreuungsteams. Der Kurs bietet die Möglichkeit, Strategien zu erlernen, um kritische Situationen zukünftig gelassener zu meistern und sich vertieft mit der Thematik auseinanderzusetzen.

Zielgruppe

Alle an der Thematik interessierten Fachpersonen. Gilt als LTT für Studierende HF Pflege (alle Semester).

Ihr Nutzen

Die Teilnehmenden

- setzen sich mit Spiritualität, Religiosität und verschiedenen Definitionen auseinander
- reflektieren ihre Einstellungen und setzen sich mit den Wurzeln der eigenen Spiritualität auseinander
- erkennen Spiritualität im beruflichen Alltag und lernen, diese aufzugreifen und anzusprechen
- lernen Methoden kennen, um mit kritischen Situationen umzugehen
- erfahren emotionale Entlastung bei der Bewältigung schwieriger Situationen
- kennen verschiedene Zugänge zur Spiritualität



Inhalte

Teil 1: Verständnis von Spiritual Care

- Definitionen: Was versteht man unter Spiritualität?
- Ursprünge und Geschichtliches
- Spiritualität und Religiosität

Teil 2: Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität

- Aktives Auseinandersetzen mit der eigenen Herkunft, Biografie und Religion
- Einfluss und Bedeutung der eigenen Spiritualität

Teil 3: Erkennen und Integrieren

- Spirituelle Bedürfnisse im beruflichen Alltag erkennen
- Gesprächsführung im Rahmen der Spiritual Care
- Erkennen von „versteckten“ Gesprächsangeboten Betroffener
- Wie man den «Ball» aufnehmen kann
- Vielschichtigkeit sprachlicher und nonverbaler Kommunikation im Kontext der Spiritual Care
- Bewältigung eigener Hürden, welche die Gesprächsaufnahme erschweren

Teil 4: Umgang mit Krisen und kritischen Momenten

- Umgang mit kritischen Lebenssituationen von Bewohnerinnen und Bewohnern
- Umgang mit eigenen Erwartungen und emotionale Entlastung
- Thema "Sinnlosigkeit"
- Kommunikation mit Sterbenden
- Verweigerung und Schwierigkeiten des Beziehungsaufbaus

Teil 5: Beispiele verschiedener Zugänge

- Verschiedene Zugänge zur Spiritualität entdecken (z.B. Lebensbuch, Lebensspiegel, Literatur, Musik, etc.)

Methoden

Fachinputs, Gruppenarbeiten, Einzelarbeiten, Selbstreflexionen

Gruppengrösse

12-16 Personen

Dauer

1 Tag

Ort

SGZ Campus
Räffelstrasse 12
8045 Zürich

Funktionäre

Nielsen Wöhr Maren, Leitung

Wegmann Johanna, Leitung

Maier Marcel, Produkteverantwortlichkeit

Termine

Montag, 7. November 2022, 08:30 bis 17:00 Uhr



Stadt Zürich

Schulungszentrum Gesundheit

Preis

Fr. 320.–

Kontakt

Stadt Zürich
Schulungszentrum Gesundheit
SGZ Campus
Räffelstrasse 12
8045 Zürich

Tel. 044 415 18 00
sgz@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/sgz
www.facebook.com/sgz.bildung
www.wissen-pflege-bildung.ch